



# Verein der Ehemaligen und Freunde der Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg e.V.

Vorsitzender: Dieter Scholz, WvO, Jahnstr. 1, 35683 Dillenburg  
[info@scholz-bieber.de](mailto:info@scholz-bieber.de)

privat: Am Birkfeld 28, 35444 Biebertal  
☎ 06409-7741

Bezirkssparkasse Dillenburg, BLZ 516 500 45, Konto 77586

---

## Protokoll der Jahreshauptversammlung am 14.3.2009

Beginn: 10.40 Uhr

Anwesende: siehe Anhang

### TOP 1: Begrüßung und Ehrung Verstorbener

Die JHV gedachte in einer Schweigeminute des verstorbenen Mitglieds Manfred Dietermann.

### TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Vorsitzender Dieter Scholz berichtete über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr; der Bericht lag schriftlich vor (siehe Anhang) und wurde mit der Einladung versandt.

### TOP 3: Bericht des Kassierers

Der Bericht des Kassierers lag schriftlich vor.

### TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Nach dem positiven Bericht der Kassenprüfer Ernst Holzer und Gerhard Schmidt beantragte Herr Schmidt die Entlastung des Vorstandes; dieser Antrag wurde einstimmig angenommen bei Enthaltung der Betroffenen.

### TOP 5: Bericht des Schulleiters

Herr Henrich stellte verbal den neuen stellvertretenden Schulleiter Dr. Nickel (49/Ma/Ph) vor, der ab 1.3.2009 zunächst mit 11 Stunden an die WvO abgeordnet, ab 1.7.2009 ganz an der WvO tätig sei. Die augenblickliche Schülerzahl betrage 1420 Schüler. Mit einem gewissen Rückgang in den nächsten Jahren sei zu rechnen, da in den Grundschulen ein deutlicher Einbruch der Anmeldungen zu verzeichnen sei.

Der Unterricht werde im Moment vollständig abgedeckt.

Latein als 1. Fremdsprache (Biberacher Modell) werde angeboten, auch zur Stärkung des Schulprofils. In diesem Zusammenhang informierte Herr Dr. Peter die JHV, dass die ev. Landeskirche EKHN eine Million Euro als zinsloses Darlehen für die Gründung einer christlichen Schule zur Verfügung stellen wolle; sie solle spätestens in zwei Jahren in unserem Raum gegründet werden.

Herr Henrich stellte die bauliche Situation der WvO vor:

- weiterhin Blockade durch die Nachbarin, Frau Daub;
- am 19.3. letztes Güte-Gespräch mit Frau Daub;
- Abriss vor den Sommerferien schaffe Fakten;
- Demonstration durch die Stadt sei für den 2.4.2009 um 13 Uhr geplant.

### TOP 6: Neuwahl des Vorstandes

Herr Henrich leitete nach Akklamation die Wahlen

zum **Vorsitzenden**; einziger Kandidat: **Dieter Scholz**. Nach einstimmiger Wahl nahm Herr Scholz die Wahl an; und zum

**stellvertretenden Vorsitzenden** wurde Herr **Ekkehard Brandau** bei Enthaltung des Betroffenen gewählt. Herr Brandau nahm die Wahl an.

Als **Kassierer** wurde Herr **Ingo Lehmann** einstimmig wiedergewählt. Herr Lehmann nahm die Wahl an. Zum **Schriftführer** wurde Herr **Bernhard Mahnke** einstimmig wiedergewählt. Herr Mahnke nahm die Wahl an.

Die Herren **Steffen Peter** und **Thilo Schmidt** wurden einstimmig als **Beisitzer** wiedergewählt. Sie nahmen die Wahl an.

#### TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Die Herren **Ernst Holzer** und **Gerhard Schmidt** wurden als **Kassenprüfer** einstimmig wiedergewählt. Beide nahmen die Wahl an.

#### TOP 8: Anträge

Der Vorsitzende berichtete, dass er einem Antrag von Scheld/Sayon auf Unterstützung einer Polenfahrt in Höhe von 500€ entsprochen habe.

Timm Klingelhöfer, Schüler der Jahrgangsstufe 12, beantrage einen nicht eindeutig zuzuordnenden Zuschuss in Höhe von 500€ (Ausfallbürgschaft?) zu einem Konzert/Workshop einer Band an der WvO. Da nicht eindeutig sei, ob die Schule als Veranstalter auftrete, lasse der Rahmen der Vereinssatzung keinen Zuschuss zu.

#### TOP 9: Veranstaltungen 2009

- Die erfolgreiche Lesung der beiden Buchhändler Johannes Eckert und Volkmar Nix soll in diesem Herbst wieder stattfinden.
- Wegen des zunehmend familiären Charakters wird das Treffen am 27.12. im „Kanzelstein“ nicht mehr angeboten.

#### TOP 10: Verschiedenes

Der Vorschlag, einen Newsletter einzurichten, stieß auch beim Vorsitzenden auf Wohlwollen.

Die JHV endete um 12.16 Uhr.

Bernhard Mahnke, Protokollant

#### Nachträge des Vorsitzenden:

1. zu TOP 5, ab Zeile 8, ergab eine Nachfrage bei der EKHN:  
Herr Dr. Jens Feld schrieb: „Sehr geehrter Herr Scholz, ich habe Ihre Anfrage zu einer kirchennahen Schulgründung erhalten und kann Ihnen mitteilen, dass die Kirchenleitung keinerlei Zusagen für irgendwelche Schulgründungen gemacht hat. Was es immer wieder gibt, ist die Beratung von regionalen Schulgründungsinitiativen, auch hierbei gilt immer wieder der Grundsatz, dass die EKHN keine weiteren Schulen gründet und es für Schulgründungsprojekte keine Zuschüsse gibt.“
2. nach Mitteilung von Herrn Henrich konnte dann doch ein Einvernehmen mit Frau Daub hergestellt werden, so dass Protestmaßnahmen entfallen können